

Ressort: Lokales

Trittin verteidigt Weil gegen Vorwürfe wegen Absprachen mit VW

Berlin, 07.08.2017, 11:42 Uhr

GDN - Der Grünen-Politiker Jürgen Trittin hat den niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil (SPD) gegen Vorwürfe wegen der Bearbeitung einer Regierungserklärung durch den VW-Konzern verteidigt. Er sehe darin keinen Vorgang, "den man kritisieren muss", sagte Trittin im "Deutschlandfunk".

Die Entscheidung darüber, ob Einwände von Volkswagen übernommen worden seien oder nicht, sei in der Staatskanzlei gefallen. Dennoch kritisierte Trittin den Inhalt der Regierungserklärung. Zum Beispiel seien dem damaligen VW-Chef Martin Winterkorn "noch mal ausdrücklich Verdienste zugesprochen" worden, so Trittin. Dies sei aber nicht auf Initiative von Volkswagen geschehen, sondern habe schon ursprünglich in dem Text gestanden. Unterdessen kritisierte Trittin den überraschenden Fraktionswechsel von Elke Twesten von den Grünen zur CDU im niedersächsischen Landtag. Der Wechsel habe mit "individueller und verletzter Eitelkeit" zu tun. "Ich finde, individuelle verletzte Eitelkeit hat keinen Platz in der Politik", sagte der Grünen-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93013/trittin-verteidigt-weil-gegen-vorwuerfe-wegen-absprachen-mit-vw.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSiV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619